

Weinvierteltag am Buschberg



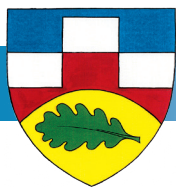
Foto: Leader Region Weinviertel Ost

Unser Herz schlägt in Orange für das Weinviertel

Unter diesem Motto fand am 15. Juni der erste Weinviertel Tag statt. Wir starten gemeinsam mit der LEADER Region Weinviertel Ost in das Projekt Regionsbewusstsein Weinviertel. Ziel dieses Projektes ist es, den Heimatbezug und den Stolz auf UNSER Weinviertel zu steigern und dadurch auch die Aufmerksamkeit auf das Weinviertel zu erhöhen. Landtagspräsident Wilfing hat am Weinvierteltag quer durch das Weinviertel auf seinen Stationen stellvertretend für alle Weinviertler Gemeinden eine Weinviertel-Fahne gehisst. Ein Projekt, das mit EU Fördermitteln unterstützt wird und unser Weinviertel noch bekannter und attraktiver machen soll.

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Gnadendorf, 2152 Gnadendorf 15

Für den Inhalt verantwortlich: LAbg. Bgm. ÖkR Ing. Manfred Schulz - Tel. 02525 7070



Naturfilteranlage EVN

Information der EVN Wasser GmbH

EVN Wasser versorgt seit 1965 die Gemeinde Gnadendorf mit Trinkwasser und betreibt seit 2016 in Zwentendorf/ Zaya eine Naturfilteranlage zur Verbesserung der Wasserqualität und Reduktion der Härte im Trinkwasser.

Damit kommt ein Großteil der Bevölkerung des oberen Weinviertel in den Genuss, weiches Trinkwasser über das Leitungssystem der EVN Wasser beziehen zu können. Durch diese Filtration muss auch eine gewisse Menge an Wasser mit den überschüssigen Härtebildnern abgeleitet werden. EVN Wasser wendet modernste Technologie mit geringst möglicher Menge an abgeleitetem Wasser an. Anzumerken ist auch, dass dieses Wasser unmittelbar neben der Anlage wieder in die Zaya und somit in den Wasserkreislauf zurück gegeben wird. Zusätzlich wird weiches

Wasser aus Brunnenfeldern in den Donauauen über das Leitungsnetz der EVN Wasser dem oberen Weinviertel wieder zugeführt. So stellen wir sicher, dass der Wasserhaushalt in der Region mehr als ausgeglichen ist. Hinzuweisen ist auch, dass durch die Errichtung der Naturfilteranlage

der Entnahmekonzens nicht erhöht wurde und somit keine größeren Mengen entnommen werden dürfen, als vor Inbetriebnahme der Naturfilteranlage.



Naturfilteranlage

Bild: Gemeinde Gnadendorf

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

Anhand der aktuellen Untersuchungsergebnisse dürfen wir Sie im Folgenden über die wichtigsten Analyseergebnisse des Wassers der unten angeführten Abgabestellen informieren:

Untersuchende Stelle: Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co.KG

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	Gesamthärte dH	Carbonathärte dH	Nitrat Mg/l	Pestizide µg/l	pH Wert
Gnadendorf	25.02.2020	11,2	8,8	8,2	<0,1	7,90
Pyhra	25.02.2020	11,2	8,8	8,2	<0,1	7,90
Röhrabrunn	25.02.2020	11,2	8,8	8,2	<0,1	7,90
Wenzersdorf	25.02.2020	11,2	8,8	8,2	<0,1	7,90
Zwentendorf	25.02.2020	11,2	8,8	8,2	<0,1	7,90

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	Kalium mg/l	Kalzium mg/k	Magnesium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Gnadendorf	25.02.2020	1,2	53,0	17,0	5,5	13,0	33,0
Pyhra	25.02.2020	1,2	53,0	17,0	5,5	13,0	33,0
Röhrabrunn	25.02.2020	1,2	53,0	17,0	5,5	13,0	33,0
Wenzersdorf	25.02.2020	1,2	53,0	17,0	5,5	13,0	33,0
Zwentendorf	25.02.2020	1,2	53,0	17,0	5,5	13,0	33,0

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Mit freundlichen Grüßen

EVN Wasser GmbH

Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindegängerin!
Lieber Gemeindegänger!

Die letzten Monate waren für uns alle von **besonderen Herausforderungen** geprägt. Ich war selbst ein Betroffener und möchte mich auf diesem Wege für die zahlreichen Genesungswünsche bedanken. Bedanken möchte ich mich auch beim **Vizebürgermeister Pfennigbauer**, der in dieser Zeit gemeinsam **mit dem Gemeindegängerteam** die Amtsgeschäfte weitergeführt hat. Ein herzliches Danke auch an die **Initiative Nachbarschaftshilfe**, die sich um ältere und alleinstehende Menschen gekümmert haben.

Auch wenn es jetzt schon viele Lockerungen gibt, bitte ich Sie trotzdem im eigenen Interesse weiterhin **Abstand zu halten, Hände waschen** und **Vorsicht zu wahren**. Danke für Ihr Verständnis in dieser besonderen Zeit.

Vieles hätten wir in dieser Zeit vorgehabt, musste aber **abgesagt oder verschoben** werden. Bürgerversammlungen, Gesunde Gemeinde Veranstaltungen, Topothek Infoveranstaltung, Ehrungen für ausgeschiedene Mandatäre, 50 Jahre Gemeinde, usw.

Ganz besonders freut es mich, dass wir seit über einem Jahr eine sehr aktive „**Pflegegruppe**“ haben, die sich um die **Pflege und Gestaltung der Wanderwege** rund um den Buschberg kümmert und so unseren „Hausberg“ für die vielen Touristen von seiner schönsten Seite präsentiert.

Auch die durch **LEADER geförderte Gemeinde-Topothek** wollten wir zu Ostern der Bevölkerung vorstellen und anschließend ONLINE stellen. Die **Topothekare der einzelnen Katastralgemeinden** waren in der Zwischenzeit sehr fleißig und haben eine große Anzahl an alten Fotos und Dokumenten archiviert und beschriftet. Dieses historische Wissen aus unseren Ortschaften ist nun **öffentlich zugänglich**.

Da die Präsentation der Nutzung der Topothek entfallen ist, wurde von **Ing. Johann Hartmann** eine Beschreibung und Bedienungsanleitung erstellt. Dieses "Handbuch" ist sowohl als Information als auch als Nachschlagewerk gedacht und wird zusammen mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung verteilt. Ein herzliches **DANKE dafür!**

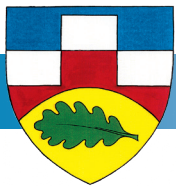
Wenn Sie alte Fotos oder Dokumente haben, setzen Sie sich bitte mit einem Topothekar in Verbindung. Helfen Sie bitte mit, historisches Material zu archivieren und zu bewahren, damit es für die Nachfahren nicht verloren geht.

NÖ-Challenge – SPORT.LAND.Niederösterreich sucht die aktivste Gemeinde! Machen Sie auch heuer wieder von Juli – September mit und sammeln Sie für Sie und die Gemeinde gesunde Bewegungsminuten. Kostenlose Runtastic-App herunterladen, unter www.noechallenge.at anmelden und los geht's.

Einen erholsamen Sommer und den Landwirten eine gute Ernte wünscht,

Ihr Bürgermeister

Manfred Schulz



Amtsleiterwechsel in der Gemeinde Gnadendorf

Ab Juli 2020 tritt Richard Pelzelmayr nach 42 Jahren Gemeindedienst, seit 1981 als Amtsleiter des Gemeindeamtes Gnadendorf, in den wohl verdienten Ruhestand. Herzlichen Dank bei Richard Pelzelmayr, für seinen zuverlässigen und gewissenhaften Dienst. Die Gemeinde Gnadendorf wünscht Richard weiter alles Gute und vor allem Gesundheit. Als Nachfolger wurde Klaus Christenheit bestellt, der bereits seit 1999 bei der Gemeinde Gnadendorf tätig ist.



Foto: Gemeinde Gnadendorf

Bgm. Schulz und AL Richard Pelzelmayr



Bild: Gemeinde Gnadendorf

Öffnungszeiten der Gemeinde

Dienstag, Mittwoch und Freitag von
08:00 bis 12:00 sowie
Dienstag Abend
von 16:00 bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Bauhof

Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr
Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr

Sanierung Stiege Bindergassl

Herbert Göstl als Initiator hat mit freiwilligen Helfern (Herbert Hauser, Gottfried Renner, Franz Jelen, Franz Plöckl, Josef Wimmer und Gilbert Wagner) das Projekt umgesetzt.

Die Gemeinde dankt den freiwilligen Helfern für Ihren Beitrag zur Ortsbildgestaltung.

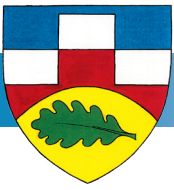


Bindergassl vor Sanierung



Bindergassl nach Sanierung

Bild: Herbert Göstl



Böschung Gnadendorf

Die Firma STRABAG Laa/Thaya errichtete am Hohlweg Gnadendorf eine Steinschichtung. Nach dem es nach Unwettern in den vergangenen Jahren die Böschung ausgeschwemmt hat, drohte diese samt Gemeindefstraße abzurutschen.

Im Auftrag des Landes Niederösterreich, Abteilung Güterwegebau wurde das Projekt mit Kosten von € 17.735,- abgewickelt. Die Maßnahmen konnten mit 50% gefördert werden.



Foto: Gemeinde Gnadendorf

Steinschichtung - Hohlweg Gnadendorf

Austausch von morschen Holzteilen in der KG Eichenbrunn

Im Zentrum von Eichenbrunn wurden beim Kolomanidenkmal defekte Holzteile durch neue ersetzt. Ein Teil des Geländers wurde von den Bauhofmitarbeitern gebürstet und mit einer Lasur gestrichen.



Foto: Gemeinde Gnadendorf

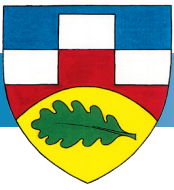
Geländer beim Kolomanidenkmal in Eichenbrunn

KG Eichenbrunn

In der Siedlungsstraße Staribacher/Bergmann wurde die Verlängerung der Straße abgeschoben und verdichtet.



Foto: Gemeinde Gnadendorf



News

KG Zwentendorf

Der Stein des alten Kriegerdenkmals wurde entsorgt, Baumwurzeln wurden ausgegraben und die Stromzuleitung zum Kriegerdenkmal wurde von unseren Gemeindearbeitern hergestellt.

KG Röhrbrunn

Die Löcher entlang der ca. 7km langen Radstrecke wurden von den Gemeindemitarbeitern gefüllt und verdichtet. Leider wird der Radweg immer wieder von Holztransporten nach Regenereignissen in Mitleidenschaft gezogen.

KG Gnadendorf

Die Ersatzaufforstung jener Fläche, die durch den Borkenkäferbefall geschädigt wurde, ist von den Gemeinderäten Manfred Zinnagl, Werner Plöckl und Jürgen Renner gemulcht und schon mehrmals gegossen worden.

KG Röhrbrunn

Der Zählertausch durch die Bauhofmitarbeiter wurde bis auf Ausnahmen abgeschlossen.

KG Wenzersdorf

Im Kindergarten wurden Weidenwurzeln aus der Tretautofahrbahn entfernt. Vor dem Kindergarten wurde der Fitness- und Motorikpark mit Unterstützung der Gemeindearbeiter aufgestellt.



Kapelle Zwentendorf

Foto: Gemeinde Gnadendorf

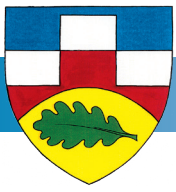


Pflegemaßnahmen durch Gemeinderäte- Ersatzaufforstung Borkenkäfer KG Gnadendorf

Foto: Gemeinde Gnadendorf



Foto: Gemeinde Gnadendorf



Buschberg

Pflege, Schaffung und Sanierung der Wanderwege am Buschberg!

Die vielen freiwilligen Helfer, die sich selbst als „Pflegegruppe“ vom Buschberg bezeichnen, leisten das ganze Jahr über tolle Arbeit.

In zahlreichen Arbeitsstunden schaffen sie neue Wanderwege, schneiden verwachsene Wege wieder frei und pflegen den Bestand.

Doch bevor es mit der körperlichen Arbeit losgehen kann, müssen erst Grundbesitzer um Erlaubnis gefragt werden. Bereits im Februar wurde mit der Sanierung des Haidweges begonnen. Dieser Weg wurde wieder freigeschnitten und lädt nun wieder zum Wandern ein. Die bereits in Mitleidenschaft gekommenen Beschilderungen werden im heurigen Jahr noch ersetzt.

Ein weiteres tolles Projekt, mit welchem man heuer im März schon begonnen hat, ist die Wiederherstellung des alten Hohlweges

neben der ehemaligen Schipiste. Dabei wurden die abgestorbenen Bäume gefällt, Wurzeln und Steine entfernt und zum Wandern ein schöner Weg geschaffen.

In weiteren Arbeitsschritten will man nun das alte Lifthäuschen sanieren. Sollte man dort von einem Regenguss überrascht werden, kann man hier Unterschlupf finden. In diesem soll auch ein Schaukasten mit alten Fotos errichtet werden. Falls jemand Fotos aus dieser Zeit besitzt, so wäre er herzlich eingeladen, diese unserem Topothekar Herbert Haupt oder am Gemeindeamt vorbeizubringen.

Geht man entlang des Hohlweges Richtung Buschberghütte, kommt man zur Felsenwand. Diese wurde attraktiver gestaltet, mit zwei Bänken versehen, die zu einer Rast einladen. Man kann sich nach dem steilen Anstieg kurz erholen und mit etwas Glück die grasenden Schafe, die Teil des Wacholderprojektes sind, sehen oder hören. Insgesamt wurden 7 Rastbänke aufgestellt.

Die nächsten Projekte sind schon in Planung. So ist angedacht im Jahre 2021 einen Rundwanderweg in die Zufahrtstraße zur Alpenvereinshütte einmünden zu lassen.

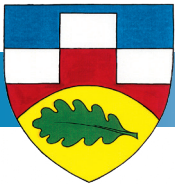
Ein herzliches Dankeschön an die Pflegegruppe und ihren vielen freiwilligen Helfern. Durch ihren unermüdlichen Einsatz machen sie den Buschberg zu einem der schönsten Ausflugsziele im gesamten Weinviertel.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Herbert Kleppernik und Herrn Gilbert Wagner, die ihre Minibagger kostenlos zu Verfügung gestellt haben.

Schöne Ausblicke belohnen den Wanderer und am Ende kann man auf der Buschberghütte rasten und sich mit einer kräftigen Jause stärken.



Foto: Pflegegruppe Buschberg



Geburtstage 1. und 2. Quartal

50

Muth-Seitz Brigitte Maria - Pyhra, Kober Andrea - Röhrabrunn, Gruber Regina - Gnadendorf, Steiner Thomas - Gnadendorf, Wachter Renate - Eichenbrunn, Sauer Michaela - Eichenbrunn

55

Schmidt Maria - Gnadendorf, Eder Marianne - Wenzersdorf, Bernold Herbert - Zwentendorf, Schulz Waltraud - Zwentendorf, Enzersdorfer Andrea - Pyhra, Öfferl Silvia - Wenzersdorf, Colak Manuela - Gnadendorf, Wagner Erich - Pyhra, Weichselbaum Wilhelm - Eichenbrunn, Biswanger Maria Elisabeth - Gnadendorf, Christenheit Herwig - Gnadendorf, Kopalek Maria - Gnadendorf, Holzinger Karl - Wenzersdorf

60

Denner Kurt Ing. - Eichenbrunn, Göstl Walter - Zwentendorf, Beck Evelyn - Pyhra, Hauser Herbert - Gnadendorf, Oftner Brigitte - Gnadendorf, Fritscher Gerhard - Gnadendorf, Denner Ingrid - Eichenbrunn, Becker Hermann - Pyhra, Bauersima Christa - Eichenbrunn, Fritscher Anna - Gnadendorf, Mayer Günter - Röhrabrunn, Romstorfer Brigitte - Gnadendorf, Ondrovics Gerhard - Gnadendorf

65

Vogel Wilfried - Gnadendorf, Nnamidi Reginald Nnadozi - Eichenbrunn, Kraft Johann - Eichenbrunn, Ullram Eva - Zwentendorf, Ott Karl - Eichenbrunn, Pausch Franz - Gnadendorf

70

Rech Johann - Zwentendorf, Denner Josefine - Eichenbrunn, Denner Alfred - Eichenbrunn, Winkler Mariannne - Eichenbrunn

75

Löw Franz - Gnadendorf, Müllner Gerhart - Pyhra, Krammer Willibald Ing. - Pyhra

80

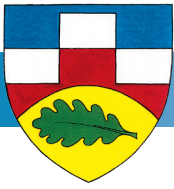
Pusch Ingrid - Gnadendorf, Meierhofer Monika - Eichenbrunn, Meierhofer Ernst - Eichenbrunn, Rohringer Marie - Eichenbrunn, Rohringer Magdalena - Eichenbrunn, Waniczek Walter - Pyhra, Stangl Johann - Gnadendorf, Patoczka Trude - Pyhra

85

Edelbauer Anna - Gnadendorf, Schöpfer Hermine - Eichenbrunn, Patoczka Heinrich - Pyhra

90

Angster Theresia - Pyhra, Wolf Augustine Sophie - Pyhra, Madner Maria - Gnadendorf



STATISTIK 1. und 2. Quartal

HOCHZEIT

Diem Daniel & Eva

Zwentendorf

GOLDENE HOCHZEIT

Schuster Franz & Rosina

Buchhammer Johann & Hildegard

Tucek Wilhelm & Maria

Pyhra

Zwentendorf

Gnadendorf

DIAMANTENE HOCHZEIT

Patoczka Heinrich & Trude

Eisner Franz & Magdalena

Madner Josef & Theresia

Holzinger Karl & Marie

Pyhra

Röhrabrunn

Röhrabrunn

Zwentendorf

GEBURTEN

Bauer Ben - Eichenbrunn

Eisner Jannik - Röhrabrunn

Proschinger Lina - Eichenbrunn

TODESFÄLLE

Staribacher Johannes - Eichenbrunn

Stangl Josef - Gnadendorf

Faulhuber Josef - Pyhra

Hofmann Leopoldine - Pyhra

Neichl Hedwig - Röhrabrunn

Riedl Johann - Pyhra

Reyl Maria Antonia - Pyhra

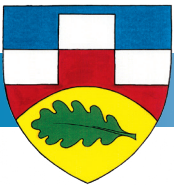
Stangl Johann - Gnadendorf

Veranstaltungen 3. Quartal 2020

Datum	Veranstalter	Veranstaltungsart
13.09.2020	Ortsmusik Eichenbrunn	Tag der Blasmusik in Eichwenbrunn und Röhrabrunn

Durch die Corona Pandemie wurden viele Veranstaltungen abgesagt. Sollten Termine aufgenommen werden, teilen wir Ihnen dies über unsere Homepage oder dem Veranstaltungsnewsletter mit.

Weitere Ankündigungen von Veranstaltungen werden in der Septemerausgabe bekannt gegeben.



Veranstaltungen

Jugend Eichenbrunn

Liebe Gnadendorfer,
Liebe Sautrogrennen Eichenbrunn
Fans,

eigentlich sind wir nicht abergläubisch, jedoch scheint uns das 13. Sautrogrennen in Folge nicht gerade Glück zu bringen. Auch wir müssen erkennen, dass es diesen Sommer wohl Wichtigeres gibt. Traurig, aber positiv gestimmt was die Zukunft betrifft, müssen auch wir euch mitteilen, dass das Sau-

trogrennen 2020 abgesagt ist. Ein Sautrogrennen, wie ihr es liebt, wird unter den aktuellen Auflagen hinsichtlich COVID-19 nicht möglich sein.

Für unsere Jugend ist diese Entscheidung extrem emotional. Seit 2007 arbeiten wir in unserer Freizeit mit all unserer Energie, Leidenschaft und Kreativität für dieses eine Wochenende im Jahr, an dem wir Euch zeigen dürfen, was WIR GEMEINSAM schaffen.

Wir geben nicht auf, 2021 wird unser Jahr! Lasst uns, nach der momentan schweren Zeit, Partys feiern wie nie zuvor! Vorfreude ist bekanntlich die größte Freude!

Wir sehen uns beim Sautrogrennen 2021 am 17. und 18. Juli 2021
Euere Jugend Eichenbrunn!

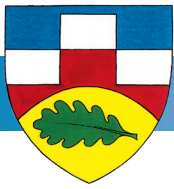
The poster features a large red stamp with the word 'CANCELLED' in bold, slanted letters. In the background, there is a black and white photo of two young men smiling. Text on the poster includes: 'DAS EICHENBRUNNER SAUTROGRENNEN 2021', '18. JULI 2021', 'ARENA EICHENBRUNN', 'Tagespreise, 2-TAGES:PARTY', 'Nightrace Sautrogparty...', 'Anmeldung via Facebook, Email oder bei einem Jugendmitglied Ihrer Wahl.', and 'Veranstalter Jugend Eichenbrunn | Obmann Samuel Bergmann | 2152 Eichenbrunn | jugend-eichenbrunn@gmx.at'.



☎ 02742-22144



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ



Liebe Seniorinnen und Senioren !

Die Corona-Pandemie hat es notwendig gemacht, unsere geplanten Aktivitäten weitestgehend abzusagen. Die 5-Tagesreise nach Schladming haben wir auf das Jahr 2021 verschoben. Die Fahrt zur Barbara-Karlich-Show sowie die Schifffahrt mit den neuen Mitgliedern konnte auch nicht mehr stattfinden. Das Herbstprogramm wird in der vorliegenden Form nicht durchführbar sein. Aber vielleicht ist der eine oder andere gemeinsame Seniorennachmittag bzw. unsere Radtouren bei entsprechender Witterung doch möglich.

Wir alle wurden vor große Herausforderungen gestellt. Vor allem die

Einsamkeit machte uns Senioren zu schaffen. Hier ist uns wieder bewusst geworden, wie wichtig es ist, Mitglied beim Seniorenbund zu sein. Von Reisen, Seniorensport, kulturellen Veranstaltungen bis hin zu Beratungen in Sozialpensions- und Steuerangelegenheiten reicht das vielfältige Angebot. In all diesen Bereichen haben wir eine große Tradition und können auf Erfolge hinweisen. Und wenn man auf Erfolge hinweisen kann, so stehen dahinter immer Menschen. Gerade in dieser „Corona-Zeit“ sind Personen mit viel Engagement und persönlichen Einsatz von großer Bedeutung. Vertrauen wir auf die Entschei-

dungen der Wissenschaft und auf die besonnene und gleichzeitig konsequente Umsetzung der Maßnahmen durch die Bundesregierung. Mit Disziplin und Zusammenhalt werden wir auch diese schwierige Situation meistern. In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Gesundheit.

Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich der Vorstand der OG Gnadendorf.
Obmann: Josef Schulz

Das können

Sie tun

So schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen



Regelmäßig Hände mit Seife oder alkoholhaltigem Desinfektionsmittel waschen



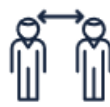
Gesicht und vor allem Mund, Augen und Nase nicht mit den Fingern berühren



Händeschütteln und Umarmungen vermeiden



In Armbeugen oder Taschentuch niesen, Taschentuch entsorgen



1 bis 2 Meter Abstand halten



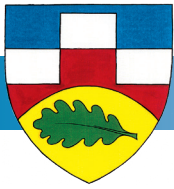
Räume regelmäßig lüften



Bei Anzeichen von Krankheit zu Hause bleiben



Mund-Nasen-Schutz tragen



In diesen besonderen Zeiten fällt auch der Inhalt meines Berichts vom Schulleben in der Volksschule Gnadendorf etwas anders aus. Der Unterricht hatte sich viele Wochen größtenteils auf zu Hause verlagert.

Die Kinder bearbeiteten mit Hilfe ihrer Eltern, die wirklich sehr viel Engagement und Bemühen an den Tag legten, Wochenpläne mit Aufgaben und Übungen. Von den Lehrerinnen wurden sie über digitale Kanäle unterstützt und am laufenden gehalten.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Eltern und ein besonderes Lob an unsere so tüchtigen Schülerinnen und Schüler!!! Vor der Zeit des eingeschränkten Betriebes konnten wir noch einen

Trommelworkshop der besonderen Art erleben. Zwei Tage lang wurden kleine Stücke erarbeitet, das erforderte viel Konzentration und Disziplin, bereitete aber auch eine Menge Spaß und stärkte unseren Gemeinschaftssinn, der uns nun durch diese Wochen trägt.

Nun hat die Schule wieder geöffnet, es erfolgt Unterricht in „verdünnter Form“: Unsere Schüler wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und verbringen abwechselnd die Schultage – natürlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften - bei uns. Diese Art des Schullebens erfordert Disziplin und logistische Leistung von uns allen ab, aber wir schaffen das.

Besonders die Kinder der 4. Schulstufe genießen die letzten

Wochen mit ihren Klassenkameraden, bevor sie nach den Sommerferien neue Pfade beschreiten werden.

Das gesamte Lehrerinnenteam hofft auf einen möglichst „normalen“ neuen Schulstart im September und wünscht schöne Sommertage.

Bericht von Stefanie Wasinger



EIGEN - VERANTWORTUNG GEMEINSAM SICHER!

Wir alle wollen verhindern, dass sich das Virus wieder ausbreitet. Wir alle wollen vermeiden, dass es wieder zu Verboten, Einschränkungen und Sperrungen kommen muss.

Das können wir nur alle gemeinsam schaffen! Deshalb BITTE weiterhin:

- Abstand halten

- generell in Räumen, in denen Sie keine Schutzmaske tragen.
- beim Einkaufen, Warten an der Haltestelle, beim Anstellen am Postschalter, usw.

- Körperkontakt vermeiden

- **Handsütteln oder Umarmen bitte noch weglassen** (außer mit Menschen, die mit Ihnen im selben Haushalt leben).

- Hygiene

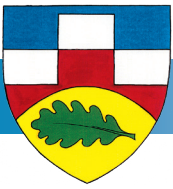
- Weiterhin wichtig: Händewaschen
- Türschnallen etc. mit dem Ellbogen drücken.
- Einkaufswagenl-Griffe desinfizieren

- Schutzmaske tragen

- Wir empfehlen trotz der Lockerungen einen MNS überall dort zu tragen, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Vorrat ist kein Luxus! Der NÖZSV empfiehlt das Anlegen eines Vorrates! Achten Sie darauf dass genug Vorräte zu Hause sind, um einige Tage ohne Einkaufen zu überstehen. Hilfe zu den notwendigen Vorräten finden Sie auf der Webseite des Niederösterreichischen Zivilschutzverbands www.noezsv.at unter „Downloads“ und am Smartphone einfach hier:





Motorikpark

Ran an die Geräte und fit in den Sommer starten!

Gemeinsam mit der LEADER Region Weinviertel Ost haben wir uns zum Ziel gesetzt, einen innovativen und für alle Altersgruppen ansprechenden „Bewegungsraum“ in unserer Gemeinde zu schaffen. Dieser Fitnesspark wurde nun eröffnet.

Der Bevölkerung mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde zu bieten, ist wichtiger denn je. Das hat uns dazu veranlasst, einen „Bewegungsraum“ vor dem NÖ Landeskindergarten in Wenzersdorf zu schaffen, der für alle Altersgruppen ansprechend ist. Mit Unterstützung der LEADER Region Weinviertel Ost wurde der Fitnesspark am 12.06.2020 eröffnet. Ab sofort können Freizeithungrige bei einem Spaziergang oder beim Radfahren

haltmachen und auf den Geräten trainieren. Die Geräte wurden so ausgewählt, dass die unterschiedlichen Muskelgruppen trainiert und somit fit für den Sommer gemacht werden können.

Bürgermeister Manfred Schulz ist motiviert: „Wir freuen uns, den Bürgern eine weitere interessante Möglichkeit zu bieten, sich sportlich zu betätigen und die frische Luft zu genießen!“

Der Fitness- und Motorikpark der Gemeinde Gnadendorf bietet für alle Generationen etwas und eignet sich optimal um Zeit mit der Familie im Freien zu verbringen. Die Anlage besteht aus zwei verschiedenen Teilen. Auf der einen Seite steht ein Balancier Parcours mit 8 verschiedenen Elementen. Dieser Parcours eignet sich um seine motorischen Fähigkeiten zu ver-

bessern. Der zweite Teil steht im Zeichen der körperlichen Fitness. An den Boden- und Liegestützstangen, dem Klimmzugturm sowie den Barren kann man optimal seinen Oberkörper trainieren. Die Monkey bar und die Ringe laden zur Akrobatik ein.

Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel Ost Christine Filipp zeigt sich stolz: „Durch unser von der EU unterstütztes Projekt zur Errichtung von Fitness- und Motorikgeräten entsteht quer durch das östliche Weinviertel, über viele Gemeinden verteilt, eine große Fitnesslandschaft für alle Freizeit- und Sportbegeisterten.“



DI Christine Filipp, Armin Böck, GR Stefan Feichtner und Bürgermeister Manfred Schulz sowie Kinder aus der Gemeinde.

Motorikpark Wenzersdorf
Bild: Gemeinde Gnadendorf



Kindergarten

Interessantes aus dem Kindergarten!

Die LEADER Region Weinviertel Ost ist gemeinsam mit den Seminarbäuerinnen und Stofftierschaf Lotte im Rahmen von ca. 140 Workshops in 60 Kindergärten der Regionalität auf der Spur. Fragen wie „Wo wachsen unser Getreide, unsere Äpfel und Erdäpfel?“ oder „Warum sollen wir Erdbeeren nicht im Winter kaufen?“ erarbeiten die ausgebildeten Seminarbäuerinnen gemeinsam mit den Kindern und mit Hilfe von Schaf Lotte.

Auch in unserem Kindergarten gab es zwei interessante Workshops – einer für die Jüngeren und einer für die älteren Kinder -

zum Thema „Getreide“, bei denen Kindern regionale Getreidesorten auf spielerische Art und Weise näher gebracht wurden. Gemeinsam mit Stofftierschaf Lotte wurden unter anderem Fragen rund um die Landwirtschaft und Erzeugung unseres Getreides beantwortet. Nach dem Theorieteil bereiteten die Kinder mit der Seminarbäuerin Weckerln aus regionalen Zutaten zu und natürlich mit Begeisterung auch anschließend verkostet.

Was ist die LEADER Region Weinviertel Ost?

Hinter dem abgekürzten Begriff „LEADER“ verbirgt sich eine Regionalentwicklungsinitiative die das östliche Weinviertel inno-

vativ weiterentwickeln möchte. Dazu haben sich 58 Gemeinden mit aktuell 113.658 Einwohnern zur LEADER Region Weinviertel Ost zusammengeschlossen. Das „KOST.bare Weinviertel“ und das „LEBENS.werte Weinviertel“ sind die beiden Leitinitiativen der LEADER-Region. Sie geben die Entwicklungsziele und die Gestaltungsmöglichkeiten für Projekte vor.

Das Kindergartenteam



Foto: Kindergarten

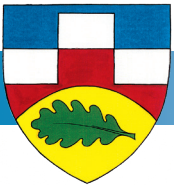


Foto: Gemeinde

Bgm. Schulz mit einem Teil der Pflegegruppe nach Fertigstellung des Trinkbrunnens

Trinkwasserbrunnen am Buschbergparkplatz fertig gestellt

Unter der Führung der Pflegegruppe entstand auf dem Parkplatz am Fuße des Buschberges eine neue Trinkwasserentnahmestelle. In zahlreichen Arbeitsstunden leisteten viele freiwillige Helfer großarti-

ge Arbeit. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer.

Besonders aber auch an Herrn Roman Christenheit und die EVN

Wasser GmbH, welche den Trinkbrunnen zur Verfügung gestellt hat und dieses Projekt somit ermöglichte.

ÖFFNUNGSZEITEN DER BUSCHBERGHÜTTE

April bis September: Donnerstag bis Montag von 10:00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit.
Dienstag und Mittwoch geschlossen!

Sollte der Dienstag oder der Mittwoch ein Feiertag sein, ist die Buschberghütte am darauffolgenden Donnerstag geschlossen!

Für Reservierungen ab 10 Personen (Freitag bis Sonntag) ersuchen wir um telefonische Anmeldung. Tel. Nr. 02525/20524 Küchenbetrieb: Warme Küche von 11:00 bis 15:00 Uhr

Bitte beachten Sie das Fahrverbot zur Buschberghütte.

SPORT.LAND.



... sucht aktivste Gemeinde!

Mach bei der
NÖ-Challenge
mit!

Von 1. Juli bis 30. September
suchen wir die aktivsten
Gemeinden
Niederösterreichs!

Alle Infos unter:
www.noechallenge.at



Zeig uns mit
#noechallenge
wie du deine Gemeinde
aktiv zum Sieg führst!